

**Gemeindebrief der
Ev.-luth. Apostel Markus Gemeinde
in Salzgitter-Lebenstedt**



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Advent und Weihnachten 2025
Jahreswechsel 2025 / 2026**



Liebe Leute!

Nun geht das Jahr mit schnellen Schritten seinem Ende zu, und die Vorbereitungszeit auf Weihnachten beginnt. Wir freuen uns - und doch gibt es auch vieles, was uns Sorgen macht. Ganz anders klingt folgender Satz aus dem Alten Testament: **„Wie soll ich dem Herrn vergelten all seine Wohltat, die er mir tut?“ – Psalm 116,12.**

Ausgangspunkt ist hier der Dank!

Geht das auch in unseren Zeiten?



Danken kommt von Denken. Nicht nur sprachlich. Der betende Mensch aus Psalm 116 macht sich Gedanken. Er blickt zurück, erinnert sich. Er sieht sein Leben, sein Wirken, seine Taten und Gottes Wohltaten. Er sieht Gott zu bei der Arbeit an seinem Leben. Und es erfüllt ihn mit Dankbarkeit, wenn er wahrnimmt, was Gott alles gut gemacht hat in seinem Leben, im Leben seiner Mitmenschen. Er fühlt sich beschenkt und doch zugleich sind diese Aufmerksamkeiten Gottes wie ein Darlehn, dass er irgendwie auch zurückzahlen möchte. Aber wie soll das gehen? Der Beter weiß, dass Gott keiner ist, der zurückzahlbare Kredite vergibt, sondern immer schenkt – ohne Vorleistungen von uns zu erwarten. Ja, wir alle buchen jeden neuen Tag unseres Lebens etwas ab von unserm Lebenskonto, auf das wir nichts eingezahlt haben. Vor Gott stehen wir mit leeren Händen da.



Vielleicht ist es ganz gut, sich daran zu erinnern – gerade wenn wir in diesen Tagen meinen, „alle Hände voll“ zu tun zu haben.

Wir stehen mit leeren Händen da. Das passt nicht zu unserem Bild vom unabhängigen, selbstbestimmten und autonomen Leben.

Wir wollen bei niemandem in der Schuld stehen. Das gilt für die Familie, den Freundeskreis, die Arbeitskollegen oder für die Bank, aber eben auch für Gott.

Gott schenkt und schenkt und schenkt.

Gott gibt und vergibt: Unsere Schulden, die wir bei ihm haben, und auch unsere Gedankenlosigkeit und unsern Undank – erstaunlich, oder? Und wenn wir wieder ins Staunen geraten über das bedingungslose Geschenk des Lebens, dann sind wir dicht an Weihnachten dran: Mit dem Kind in der Krippe wird die Liebe neu geboren: Gott sei Dank!

Der Kalender schenkt uns dieses Mal eine längere Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Ich wünsche mir, dass wir Zeit finden, auf unser Leben zu blicken, inne zu halten und dankbar das neue Jahr zu beginnen.

In diesem Sinne:

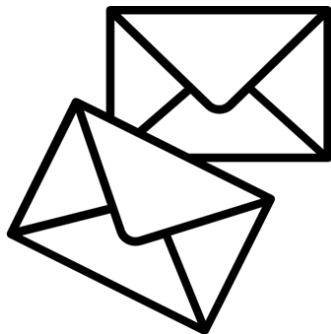
Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes Jahr 2026!

Ihr

Pfarrer Matthias Bischoff aus Westerlinde



Bild: Christiane Raabe



Das Wort „Advent“ bedeutet „Ankunft“ und kommt von dem lateinischen Begriff *adventus*. Die Adventszeit ist die Zeit des Wartens und der Vorfreude. Christen nutzen sie, um sich auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu, einzustimmen.

Um allen viel von dieser Freude zu bereiten und weil sich doch jeder über einen lieben Gruß zum Advent freut, es im letzten Jahr so viele gute und dankbare Rückmeldungen gab, werden wir auch in diesem Jahr die durch Pfarrer Jens Möhle im letzten Jahr eingeführten Adventsbriefe wieder anbieten. Wir danken Herrn Pfarrer Möhle, dass er und diese Briefe wieder zur Verfügung stellt.

Ab dem Freitag vor dem 1. Sonntag im Advent finden Sie Wieder im Kasten an unserem Schaukasten vor der St. Markuskirche und an der Säule bei der Eingangstür zur Pauluskirche wieder einen Adventskasten. In seinem Inneren finden sie zu jedem Adventssonntag einen neuen Brief mit einem Adventsgruß zum Mitnehmen für Sie selbst oder zum Weitergeben an andere, die den Weg nicht mehr schaffen oder nicht gehen möchten. Wir laden sie herzlich dazu ein, sich an dem Kasten mit so vielen Briefen zu bedienen wie Sie brauchen. Die Briefe wechseln jeweils am Donnerstag vor den Adventssonntagen und auch zum Heiligen Abend finden Sie in dem Adventskasten eine Weihnachtspredigt zum mitnehmen. Zum Jahreswechsel erwartet Sie ein Brief mit Gedanken zum neuen Jahr. Wir wünschen uns, daß davon reichlich Gebrauch gemacht wird.

der Kirchenvorstand



Erntedank im Familienzentrum St. Markus



Frederick die Maus sammelt nicht wie die anderen Mäuse Vorräte für den Winter und die anderen Mäuse macht das sauer. Frederick sagt: „Er sammle Sonnenstrahlen, Farben und Wörter, damit der Winter nicht so dunkel und still ist.“

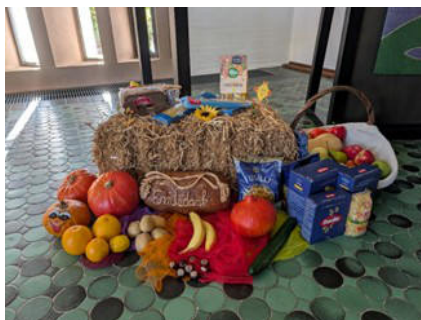
Als im Winter die Vorräte der Mäuse aufgebraucht und es kalt und ungemütlich wird, kommt Fredericks „großer Auftritt“, er holt

die Sonnenstrahlen und die Wärme, sowie die ganzen bunten Farben in die Gedanken der Mäuse zurück und verteilt so etwas Wärme und gute Gedanken. Aus den gesammelten Wörtern hat Frederick ein Gedicht vorgetragen und erntet somit Applaus seiner Mäusefreunde.

Diese Geschichte haben die Kinder des Familienzentrums in der Erntedankandacht gehört, dazu wurden Lieder gesungen und jedes Kind hatte eine Gabe für den Erntedankaltar mitgebracht, dieser war am Ende bunt und reich geschmückt. Die gesammelten Spenden hat sich die Tafel abgeholt und konnte so die Spenden weiter verteilen.

Carina

Warnke





Marktbesuch

An einem Freitagvormittag ging es gemeinsam mit unseren Vorschulkindern der Affengruppe auf den Markt um allerhand Leckereien zu besorgen.

Dort konnten die Kinder die Vielfalt an Obst, Gemüse und regionalen Produkten entdecken.

Zum Abschluss konnte sich jedes Kind noch einen Zierkürbis aussuchen um damit den Kindergarten zu dekorieren.

Sabrina Ulrich

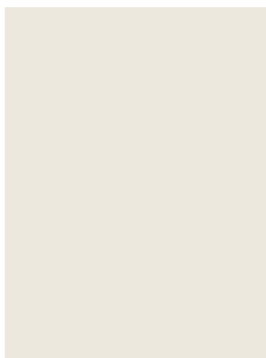


Foto aus Datenschutzgründen entfernt



Flugdrachen basteln im Familienzentrum St. Markus

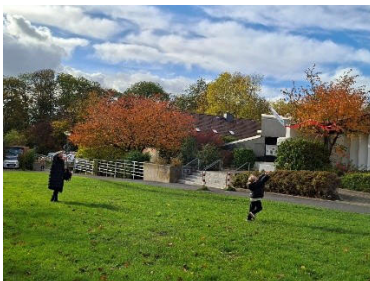
Am 23.10.2025 waren Eltern und Kinder im Gemeindehaus herzlich zum Flugdrachenbasteln eingeladen. Jedes Kind konnte seinen eigenen Flugdrachen mit Stoffmalstiften gestalten. Dabei wurden die Eltern kreativ und haben Schablonen aus dem Internet rausgesucht um die Lieblingsmotive Ihrer Kinder abmalen zu können.

Foto aus Datenschutzgründen entfernt

Foto aus Datenschutzgründen entfernt

Bei Kaffee und Keksen, sowie einem netten Austausch untereinander, waren Kinder und Eltern mit Ideen und Kreativität kaum zu stoppen.

Im Anschluss haben wir die Drachen auf der Wiese des Gemeindehauses steigen lassen. Eltern und Kinder unterstützten sich gegenseitig. Das war ein sehr schöner Nachmittag mit vielen fröhlichen Gesichtern.



Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.



Generationsübergreifendes Frühstück

Die Großeltern hatten am 21.10.2025 die Möglichkeit mit Ihren Enkelkindern im Gemeindehaus zu Frühstücken.

Oma und Opa holten die Kinder aus den Kindergartengruppen ab und kamen in das Gemeindehaus. Auch die Geschwisterkinder die bereits zur Schule gehen haben die Großeltern begleitet. Bei einem leckeren Frühstück mit Rührei und vielen anderen Leckereien konnten die Familien sich austauschen und mit einander Klönen.

Foto aus Datenschutzgründen entfernt

Nach dem Frühstück ging es für die Kindergartenkinder wieder in Ihre Gruppen und Oma und Opa konnten sich gestärkt auf den Weg nach Hause machen.

♥ Oma & Opa Zeit ist so wertvoll ♥

☀ **Ein besonderer Moment** ☀

2 Damen haben sich bei diesem Frühstück nach über 25 Jahren wiedergetroffen, die in jungen Jahren miteinander befreundet waren und sich aus den Augen verloren hatten.



Der Zauberer zu Besuch im Kindergarten

Am 17.09.2025 ging es im Markus Gemeindehaus magisch zu. Zauberer Bruno war zu Besuch und führte seine Kunststücke mit musikalischer Begleitung vor. Die Kinder staunten nicht schlecht als aus drei kleinen Seilen ein langes Seil oder aus einer großen Cola-Flasche eine kleine Fanta-Dose wurde.

Eine knappe Stunde wurde gezaubert und getanzt, sodass alle Kinder mit Staunen und guter Laune wieder zurück in den Kindergarten gingen.

Sabrina Ulrich

Foto aus Datenschutzgründen entfernt

Foto aus Datenschutzgründen entfernt



Martinsfest im Kindergarten

Am 06.11.2025 war es wieder soweit;
unser

St. Martinsfest stand vor der Tür.

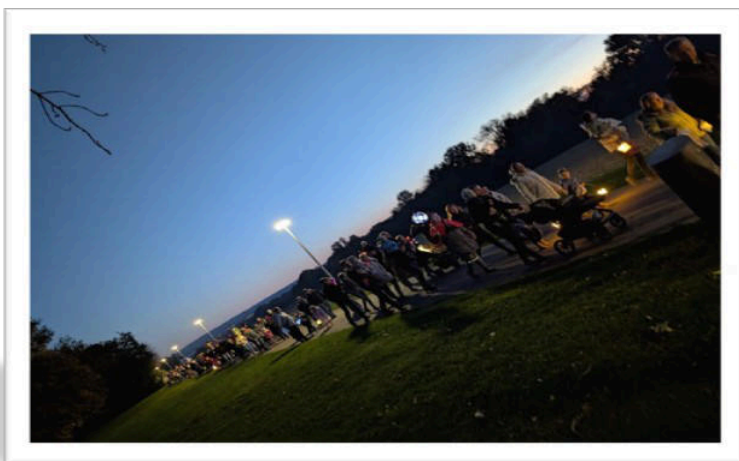
Vormittags trafen sich alle Kinder in
unserer Markuskirche zur Andacht, sagen
dort Lieder und durften ein kleines
Theaterstück mit anschauen, dass die
ErzieherInnen vorher vorbereitet hatten.

Am Nachmittag trafen sich die Familien mit
vielen Lichtern, selbst gebastelten Laternen und guter Laune zum
diesjährigen Laternenfest.

Der
Laternenumzug zog sich am Salzgitter See entlang und endete
wieder im Kindergarten. Zwischendurch wurden gemeinschaftlich
Laternenlieder gesungen.

Im Anschluss gab es leckere Waffeln, Kartoffelsuppe mit Würstchen
und Getränke.

Sabrina Ulrich





Laternenfest in St. Paulus

Das diesjährige Laternenfest war ein stimmungsvolles und herzliches Ereignis. In der Kirche erlebten Kinder und Erwachsene gemeinsam die

Geschichte von St. Martin, die mit viel Begeisterung und Anteilnahme erzählt wurde. Anschließend zogen alle – mit ihren bunt leuchtenden Laternen – durch den Park zum Seniorenheim Sebastian-Bach, wo sie bereits freudig erwartet wurden.

Dort wurde gemeinsam gesungen und gelacht, bevor sich der Laternenzug wieder auf den Heimweg machte. Zur Stärkung warteten leckere Hot Dogs, frisch gebackene Waffeln und Brezeln auf die Gäste. Die gemütliche Atmosphäre, das fröhliche Miteinander und die vielen strahlenden Gesichter machten den Abend zu einem rundum gelungenen Erlebnis, das lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

G.

Niebuhr



„Ein Licht im Advent Die Geschichte des Nikolaus neu entdecken“

Wenn der Dezember seine ersten Lichter entzündet und wir uns auf das große Fest vorbereiten, begegnet uns eine Gestalt, die Wärme und Freundlichkeit ausstrahlt: der **Nikolaus**. Viele Kinder warten gespannt auf den Morgen des 6. Dezember – auf geheimnisvoll gefüllte Schuhe und kleine Überraschungen. Doch hinter dem vertrauten Brauch steht eine Geschichte, die bis heute leuchtet.

Ein Mann, der Herzen warm machte

Nikolaus von Myra lebte vor vielen Jahrhunderten. Von ihm wird erzählt, dass er aufmerksam hinsah, wenn Menschen Hilfe brauchten. Er teilte sein Brot, schenkte Trost, und er hatte den Mut, für andere einzustehen. Vielleicht erinnern uns seine Geschichten daran, dass echte Freundlichkeit nie klein ist.

Jesu Worte passen wunderbar zu Nikolaus:

„Lasst eure Güte allen Menschen bekannt werden.“ (Philipper 4,5)

Nikolaus lebte genau das – und wurde so zu einem Licht für viele.

Warum der Nikolaustag so besonders ist

Am Nikolaustag feiern wir nicht nur Süßigkeiten im Stiefel. Wir feiern die Idee, dass Geben Freude macht. Dass ein kleines Geschenk ein großes Lächeln hervorrufen kann. Und dass wir alle jemanden haben, dem wir ein bisschen Licht schenken können.

Gerade heute, wo manche Menschen einsam sind oder sich Sorgen machen, tut eine freundliche Geste besonders gut. Vielleicht ist das der wahre Zauber dieses Tages – dass wir einander zeigen: Du bist nicht allein.



St. Nikolaus

Auch wenn wir Heilige anders betrachten als andere Kirchen, freuen wir uns über Menschen wie Nikolaus, die uns inspirieren. Ihr Leben erzählt von Mut, Glaube und Nächstenliebe – Werten, die zeitlos sind und die wir in unserer Gemeinde leben möchten.

Ein Funke, der weitergeht

Vielleicht können wir in diesem Advent etwas von Nikolaus' Geist mitnehmen:

- Ein Lächeln für jemanden, der es gerade braucht
- Ein liebevolles Wort statt schneller Kritik
- Eine kleine Überraschung für jemanden, der sie nicht erwartet

So können wir selbst zu kleinen Lichtbringern werden – ganz im Sinne dessen, was Nikolaus uns vorgelebt hat.

Eine gesegnete und lichtvolle Adventszeit!

Volker Schneider



Bild: Sylvio Krüger



Erntedank in der Apostel Markus Gemeinde

Am 3. Oktober 2025 um 11 Uhr versammelte sich die Gemeinde im Saal des Gemeindehauses St. Markus, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Frau Kiefer hatte einen berührenden Gottesdiensttext vorbereitet, der die Anwesenden zum Innehalten und Dankbarkeit einlud. Die Lieder klangen unter der Begleitung von Herrn Keil auf der Orgel und verliehen dem Gottesdienst eine feierliche Atmosphäre.

Nach dem Gottesdienst gab es eine herzhafte Tomatensuppe mit Reis, die gut ankam und für wohlige Wärme sorgte. Bei Kaffee und Kuchen fanden noch viele Gespräche statt, begleitet von Gelächter und fröhlicher Anteilnahme. So endete der Tag in Zufriedenheit und mit dem gemeinsamen Gefühl, getragen zu sein vom Miteinander.

Anke Schmidt



Bild: Sylvio Krüger



Kochen um die Welt

Am 10. Oktober 2025 fand zum ersten Mal das neue Angebot „wir kochen uns um die Welt“ im Gemeindehaus St. Markus statt. Zum Termin trafen sich 10 Kochinteressierte, die mit guter Laune und viel Spaß unter der Leitung von Debbie Barth ein 3-Gänge Menü aus der spanischen Küche kochten. Es gab ein Kräuterbrot mit Dipp als Vorspeise, gefolgt von einer leckeren Paella. Eine Crema Catalana rundete das Menü ab.

Nach Sichtung der Rezepte wurde sich in 3 Gruppen gefunden um die leckeren Speisen zuzubereiten. Im Hintergrund lief spanische Musik um auch in die richtige Stimmung zu kommen.

Der Tisch wurde gemeinsam gedeckt und dekoriert. Hier wurde dann gemeinsam geschlemmt und ausgiebig gelacht und zum Abschluss gemeinsam aufgeräumt und sauber gemacht.

Alle Teilnehmer waren sich einig:

Ein rundum gelungener Abend, ein Angebot das unserer Gemeinde gefehlt hat und unbedingt wiederholt werden muss.

Debbie Barth





Dienstagsfrauen im Gemeindehaus Neißestraße
Dienstags ab 17:00 Uhr am 02.12./13.01./03.02./

Bastelgruppe im Gemeindehaus Neißestraße
Montags 14:00 bis 16:00 Uhr
am 01.12./ 19.01./02.02./16.02./02.03./

Nachmittagsrunde im Gemeindehaus Neißestraße
Silke Ackermann und Inge Salugga.
Dienstags ab 14:00 Uhr
am 20.01./03.02./17.02./03.03./

Geburtstagskaffee

Am 30.01.2025 um 15 Uhr findet ein Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskinder ab 70 von September bis 30. Januar 2026, im Gemeindehaus in der Nebelflucht statt. Eine Begleitperson darf mitgebracht werden. Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 23.01.2026 notwendig. Tel.: 61140

Hinweis:

Da es in der Vergangenheit immer häufiger zu Problemen mit der Zustellung unserer versendeten Geburtstagsgrüße gab, gratulieren wir den Geburtstagskindern nun über den Gemeindebrief und laden auch hier zum Geburtstagskaffee ein. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Wir kochen uns um die Welt

Am Freitag, 6. Februar 202 um 18 Uhr findet unser nächster Kochtreff mit dem Thema „Asiatische Küche“ statt. Wir kochen im Gemeindehaus St. Markus.

Die Teilnehmerzahl für die Kochabende ist auf 16 Personen beschränkt, daher bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 30.01.2026 Tel.: 61140

Spieleabend

Am 23.01.2026 um 18 Uhr findet in unserem Gemeindehaus St. Markus ein Spieleabend für Gemeindemitglieder und Interessierte bis 60 Jahre statt.



Neue Angebote in unserer Apostel Markus Gemeinde:

Um das Gemeindeleben für die jüngeren Gemeindeglieder wieder attraktiver zu machen haben wir neue Angebote eingerichtet, diese Angebote richten sich deshalb an Interessierte bis 60 Jahren.

Wir kochen uns um die Welt

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte bis 60 Jahre,

wir laden euch herzlich zu unserem Angebot

„Wir kochen uns um die Welt“ ein.

In geselliger Runde bereiten wir Gerichte aus verschiedenen Ländern zu. Jeder Kochabend widmet sich den Rezepten eines anderen Landes.

Gemeinsam kochen wir Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise, dekorieren den Tisch und genießen anschließend das gemeinsam Zubereitete. Wir hoffen auf einen gemütlichen Abend in netter Gesellschaft.

Die Teilnehmerzahl für die Kochabende ist auf 16 Personen beschränkt, daher bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro.

Debbie Barth

Herbstlicher Spieleabend

Liebe Gemeindemitglieder und Interessierte bis 60 Jahre,

der Herbst steht vor der Tür – und lädt zu einem fröhlichen, gemütlichen Abend ein.

Wir laden euch herzlich zu unserem ersten gemeinsamen Spieleabend am 10.11.2025 um 18 Uhr im Gemeindehaus St. Markus ein.

Es sind verschiedene Spiele vorhanden, aber ihr könnt auch gerne eigene Spiele mitbringen.

Freut euch auf einen entspannten Abend voller Spielspaß, netter Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre.

Für Getränke und Knabberereien sorgt die Gemeinde.

Kommt vorbei und genießt eine fröhliche Runde in guter Gemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!

Petra Zeidler



Einladung zum Geburtstagskaffee

Liebe Geburtstagskinder unserer Gemeinde,
wir möchten all jene herzlich einladen, die seit dem 15. September
ihren 70. Geburtstag oder einen höheren Ehrentag feiern durften.
Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Anlass würdig begehen.

Wann: 30. Januar 2025, um 15:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Markus, Nebelflucht 38, 38226 Salzgitter

Bringen Sie gern eine Begleitperson mit – gemeinsam schmeckt der
Kaffee noch besser, und wir möchten in gemütlicher Runde auf Ihre
besonderen Tage anstoßen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum
23. Januar im Gemeindebüro unter der Telefonnummer **61140**.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und einen festlichen
Nachmittag!



Buchstabensalat

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H





Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1-14





Gottesdienste in unserer Gemeinde

30.11.	14:00 Uhr	Adventskaffee mit Andacht	Markuskirche
--------	-----------	------------------------------	--------------

Dezember

07.12.	11:00 Uhr	2. Advent	Pauluskirche
--------	-----------	-----------	--------------

14.12.	11:00 Uhr	3. Advent	Markuskirche
--------	-----------	-----------	--------------

21.12.	11:00 Uhr	4. Advent	Pauluskirche
--------	-----------	-----------	--------------

24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst zur Christvesper	Markuskirche
--------	-----------	--	--------------

24.12.	18:30 Uhr	Christvesper	Pauluskirche
--------	-----------	--------------	--------------

26.12.	11:00 Uhr	2. Weihnachtstag	Pauluskirche
--------	-----------	------------------	--------------

28.12.	11:00 Uhr	1. Sonntag nach Christfest	Markuskirche
--------	-----------	----------------------------	--------------

31.12.	17:00 Uhr	Altjahresabend	Markuskirche
--------	-----------	----------------	--------------

Januar

04.01.	11:00 Uhr	2. Sonntag Nach dem Christfest	Pauluskirche
--------	-----------	-----------------------------------	--------------

11.01.	11:00 Uhr	1. Sonntag nach Epiphanias	Markuskirche
--------	-----------	-------------------------------	--------------

18.01.	11:00 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias	Pauluskirche
--------	-----------	-------------------------------	--------------

25.01.	11:00 Uhr	3. Sonntag nach Epiphanias	Markuskirche
--------	-----------	-------------------------------	--------------



Februar

01.02.	11:00 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphantias	Pauluskirche
08.02.	11:00 Uhr	Sexagesimae	Markuskirche
15.02.	11:00 Uhr	Estomihi	Pauluskirche
22.02.	11:00 Uhr	Invocavit	Markuskirche





Liebe Gemeinde,

das Familienzentrum St. Markus
und die Ev.-luth. Apostel Markus Gemeinde
möchten den 1. Advent dieses Jahr gemeinsam feiern.
Beginnen werden wir mit einer Andacht, zu der unsere
Vorschulkinder etwas für Sie vorbereiten. Auf Sie warten
verschiedene Stände zum Stöbern aber auch für das Leibliche wohl
ist gesorgt.

Wann: den 30. November 2025

Wo: Innenhof des Kindergartens/Gemeindehaus St. Markus

Start: 14.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Kommen sie vorbei und feiern Sie mit uns den...



Wir freuen uns auf Sie von ganzem Herzen!



Heiligabend, 24. 12. 2024



St. Markus Kirche, Nebelflucht

15:00 Uhr Familiengottesdienst zur Christvesper



St. Paulus Kirche, Neißestraße

18:30 Uhr Festgottesdienst zur Christvesper



2. Christtag, 26.12. 2024

St. Paulus Kirche, Neißestraße

11:00 Uhr Festgottesdienst



Silvester, 31. 12. 2024

St. Markus Kirche, Nebelflucht

17:00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend

Prüft alles und behaltet das Gute



Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Gemeinde,

wir wenden uns heute herzlich an Sie mit einer Bitte, die uns als Gemeinschaft viel bedeutet: Wir brauchen Ihre Unterstützung durch ein freiwilliges Kirchgeld. Mit Ihrer Spende helfen Sie zwei konkrete Vorhaben zu realisieren, die unsere Gemeinschaft stärken und zukunftsfähig machen:

1. Eine moderne Homepage, die uns alle verbindet Unsere neue, zeitgemäße Website soll möglichst allen Gemeindegliedern einen aktuellen, einfachen Zugang zu Gottesdiensten, Terminen, Berichten und Neuigkeiten ermöglichen. Sie soll klar, übersichtlich und barrierearm sein – damit jeder, egal wo er gerade ist, am Gemeindeleben teilhaben und sich jederzeit gut informiert fühlen kann.
2. Neue Jalousien im Gemeindehaus in der Neißestraße – mehr Wohlbefinden, mehr Konzentration Die Jalousien im Nebengebäude sind alt und teilweise defekt. Eine zeitgemäße Lösung schützt vor Hitze, reduziert Blendung und schafft eine angenehme Atmosphäre bei Veranstaltungen, Treffen und der Arbeit im Gemeindehaus.

Jede Unterstützung zählt – egal in welcher Höhe. Wenn Sie möchten, können Sie Ihr Kirchgeld bequem über das beiliegende Überweisungsformular oder online auf unser Kirchgeld-Konto mit der IBAN XXXXXX überweisen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Bereitschaft, unsere Gemeinde gemeinsam stark zu machen. Ihre Zuwendung ist eine Investition in Begegnung, Information und Lebensqualität vor Ort. Gottes Segen und herzliche Grüße

Thomas Kneifel und Ihr Kirchenvorstand

Zum Jahreswechsel

12 Ideen für ein Jahr voller Hoffnung

im Januar:	Nimm dir Zeit und besuche einen kranken oder alten Menschen
im Februar:	Lies ein Buch, das dich zum Lachen bringt
im März:	Säe Pflanzen (vielleicht Tomaten?) und kümmere dich darum
im April:	Schreibe den Kommunionkindern ermutigende Gedanken
im Mai:	Gehe spazieren und staune, rieche, fühle, höre
im Juni:	Lade liebe Menschen ein und koche für sie
im Juli:	Halte in einer Kirche/Kapelle kurze Zwiesprache mit Gott
im August:	Beginne deine Tage mit einem ermutigenden Satz
im September:	Gehe interessiert und offen auf andere Menschen zu
im Oktober:	Halte Ausschau nach Menschen, die Hilfe brauchen, und hilf
im November:	Schreibe abends auf, was gut war oder Freude gemacht hat
im Dezember:	Lies öfter die Weihnachtsgeschichte in der Bibel

Text: Elfriede Klauer
In: Pfarrbriefservice.de



Gutes neues Jahr!



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Matthias Bischoff

Tel. 05347-1917/ Email: matthias.bischoff@lk-bs.de

Büro Neißestraße 33, Tel. 05341/61140

Email: apostelmarkus.sz.buero@lk-bs.de

Kindergarten und Familienzentrum St. Markus, Nebelflucht 40

Tel: 05341/4012050 Email: markus.sz.kita@lk-bs.de

Kindergarten St. Paulus, Neißestraße 35, 38226 Salzgitter

Telefon: 05341/45856 / Email: paulus.sz.kita1@lk-bs.de

**Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern
einen besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2026

Bitte beachten: Abgabeschluß für Artikel 30.01.26

☛ Beschwerden bitte über den Weg eines Brieftaubengotts an den Nikolaus richten. Hinweis: Wer einen Fehler findet, bekommt einen Glühwein-Schluck (solange der Vorrat reicht) oder alternativ eine warme Umarmung und ein Lebkuchenherzchen.

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Apostel Markus wird herausgegeben vom Kirchenvorstand. Er erscheint im Selbstverlag und wird kostenlos verteilt. Druck: Gemeindebrief Druckerei 29393 Groß Oesingen. Auflage: 2100. F. d. Druck vorbereitet von Stefanie Schneider, Thomas Kneifel, Heike Miottel, Petra Zeidler, Debbie Barth, Dietmar Achilles, Karin Sebulke, Karin Barth und Matthias Bischoff.
V.i.S.d.P.: Thomas Kneifel, 1. Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Neißestraße 33-35, 38226 Salzgitter, Tel. 05341 / 61140. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Gemeindebrief

Erstellt mit Materialien aus Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen und aus Pfarrbriefservice.de

Copyrightinweis: **N. Schwarz** © **GemeindebriefDruckerei.de**

